

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

5.3.1860 (No. 64)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64.

Montag den 5. März

1860.

## Danksagung.

Die evangel. Bezirksarmenpflege hat durch Herrn Geh. Hofrath Sockel von dem verehrlichen Museumsvorstand dahier die schöne Liebesgabe von 30 fl. empfangen, wofür hiermit herzlich gedankt wird.  
Der Vorstand.

## Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Schreinermeisters Jakob Christian Göhler und seiner Wittwe Friederike, geb. Borholz, dahier, werden am:

Montag den 12. März d. J.,

Mittags 3 Uhr,

- 1) ein zweistödiges Wohnhaus mit Mansarden, hinten gegen den Hof dreistödig, sammt Hof und Hintergebäude bis an den mittlern Scheidegiebel im vordern Zirkel Nr. 5, neben Maurer Holb's Erben und Meier Auerbacher's Erben, taxirt zu 15,000 fl.;
- 2) ein zweistödiges Wohnhaus mit Hof, Quer- und Seitenbau bis zum mittlern Scheidegiebel im innern Zirkel Nr. 6, neben Maurer Holb's Erben und Benjamin Gehres, taxirt zu 11,200 fl.;

in letztem Hause einer nochmaligen und letzten Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die beiden Häuser, sowohl einzeln, als miteinander als ein Ganzes ausgetoten werden, daß darin seit vielen Jahren ein einträgliches Möbelgeschäft betrieben wurde, und daher dieselben sich zu jedem größeren Etablissement eignen.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer dahier eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Häuserversteigerung.

Die Erben des Geh. Hofraths Dr. Köhler dahier lassen am

Dienstag den 13. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

der Theilung wegen folgende Liegenschaften in der Wohnung des Notars Grimmer dahier öffentlich versteigern:

- 1) Ein zweistödiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hof und Garten in der Kronenstraße Nr. 1, neben Hofwagner Bohn's Erben und Bierbrauer Pfister; taxirt zu 10,500 fl.
- 2) Ein dreistödiges Wohnhaus mit zweistödigem Seitenbau in der Jähringerstraße Nr. 7, neben Schuhmachermeister Matern und Stallbedient Heinz; taxirt zu 9,500 fl.

- 3) Ein zweistödiges Wohnhaus mit Hinterbau in der Durlachertorstraße Nr. 22, neben Stallbedient Heinz und Metzger Bertheimer; taxirt zu 3000 fl.

Die Versteigerungs-Bedingungen können bei Notar Grimmer oder dem Bevollmächtigten der Erben, Notar Philippi dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 23. Februar 1860.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Sanntmasse des Kaufmanns Karl Zinco hier

Mittwoch den 7. März,

Nachmittags 3 Uhr,

in dessen früherer Wohnung, Amalienstraße Nr. 53, eine vollständige Ladeneinrichtung für Spezereihändler, nebst dazugehörigen Waagen öffentlich gegen Baarzahlung verkauft, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 29. Februar 1860.

Der Vollstreckungsbeamte.

K. Langer.

## Waagen-Versteigerung.

Drei Balkenwaagen von verschiedenen Größen in noch brauchbarem Zustande, sowie Gewichtsteine von circa 15 Centnern werden bis Montag den 12. März, Morgens 10 Uhr, im Rathhaus dahier einer Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 2. März 1860.

Stadt-Bauamt.

## Durlach.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Essigfabrikanten Christian Ungerer von hier werden

Mittwoch den 7. d. M. und die folgenden Tage, jeweils Vormittags von 9 - 12 Uhr und Nachmittags von 2 - 5 Uhr anfangend, folgende Fahrnißgegenstände im Hause Nr. 21 der Herrenstraße dahier in öffentlicher Steigerung verkauft:

Mannskleider, Schreinwerk, Waffen, worunter eine Staudbüchse, Fässer, 44 Stück zusammen 311 Dhm haltend, mit 201 Dhm Essiganzug,

Imm.

Imm.

Imm.

Mittw.

Imm.

Imm.

Imm.

44 Fährlingfässer von 1 — 4 Dhm, 34 Lagerfässer von 7 — 60 Dhm, 15 Weinfässer von 1 — 10 Dhm, 7 Branntweinfässer von 2 — 16 Dhm und verschiedene kleinere Fässer;

4 große Büten, verschiedene Ständer, Zuber und Trichter; einiges Daubholz;

50 Dhm Essigbrühe, 109 Dhm Essig, 10 1/2 Dhm Weinessig, 4 Dhm Wein, 2 1/2 Dhm Most, 16 Dhm Branntwein, 3 1/2 Dhm Trester und 125 Maas Kirschenwasser;

Fasllager sammt Steinen, 2 Rollwagen, 1 Esfigfuhrwagen mit Bäumen, 1 Bauernwagen, Pflug und Egge, 1 Aderwalze; 2 Pferde und 2 vollständige Pferdgeschirre, 5 Kühe; 250 Etr. Heu, 200 Gebund Stroh; 5 Wagen Dung; 25 Klasten buchenes und 25 Klasten tannenes Scheitholz; Bauholz; Baumstüben und Bohnensteden; 3 Faszüge mit Ketten; 3 Malter Mehl, 15 Malter ausgewachsene Gerste, 39 1/2 Malter Malz, 18 1/2 Malter Dinkel, 1 Sack mit Hopfen, 27 Malter Gerste, 15 Malter eingeweichte Gerste; ein vollständiges Küferhandwerkzeug, Braugeräthschaften und gewöhnliche Hausrathgegenstände.

Durlach, den 27. Februar 1860.

Der Bürgermeisteramt.

Der Stellvertreter:

Rnaus. Siegrist.

### Mühlburg.

#### Versteigerung von Gebäulichkeiten.

Fabrikant A. Winter in Mühlburg läßt **Donnerstag den 15. März d. J.,** Nachmittags 3 Uhr,

durch Unterzeichneten unten beschriebene, „Schafhof“ genannte Liegenschaft zuerst in Abtheilungen, sodann im Ganzen freiwillig unter Vorbehalt der Ratification öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist auf dem Plage selbst.

Beschreibung des Anwesens.

Dasselbe, an der Hauptstraße in Mühlburg gelegen, umfaßt 173 Quadrat-Ruthen Flächenraum und besteht aus einem großen Haupt- und mehreren Nebengebäuden, Garten und Hofraum. Die Gebäude sind höchst solid aufgeführt, wohl erhalten und eignet sich das Ganze zu jeder Fabrik-Anlage oder dergleichen vollkommen.

Mühlburg und Karlsruhe, den 4. März 1860.

Karl Zimmermann.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 175 A ist auf den 23. April d. J. die bel-étage, bestehend aus 6 ineinandergehenden, heizbaren, geräumigen Zimmern, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz etc. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

#### Wohnung zu vermieten.

Nah beim Mühlburgerthor ist eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern nebst Erfordernissen um billigen Preis, auf den 23. April l. J. oder früher beziehbar, zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

#### Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist an einen soliden, ruhigen Herrn sogleich zu vermieten Langestraße Nr. 175.

#### Zimmer zu vermieten.

Borderer Zirkel Nr. 6 sind im untern Stod zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Eingang links.

#### Bermischte Nachrichten.

#### Dienst Antrag.

Es wird eine solide und geschickte Kammerjungfer gesucht. Zu erfragen in der alten Waldstraße Nr. 35 im zweiten Stod.

#### Stellenantrag.

Ein junger Mann von 18—20 Jahren, mit guten Zeugnissen versehen, wird sogleich als Diener gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

#### Arbeiter-Gesuch.

**Metall-Dreher, Gürtler und Polirer** finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik für Gasbeleuchtungs-Gegenstände von **Heinrich Krause** in Mainz.

#### Gesuch.

Ein Mann, festesten Alters, der Caution stellen kann und gute Empfehlungen besitzt, bittet Menschenfreunde, ihm Beschäftigung zu verschaffen. Derselbe ist im Schreibfache wohl erfahren, auch zur Führung von Gewerbebüchern geeignet, und zu jeder anderen Art der Verwendung gerne bereit, z. B. als Portier, Akkiseher, zur Besorgung von Commissionen und sonstigen Dienerfunktionen. Er ist mit geringer Besoldung zufrieden und kann sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Stellegesuch.

Eine gewandte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern eine Stelle. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

#### Stellegesuch.

Ein Frauenzimmer von guter Familie, welches Kleider machen, bügeln und Buß machen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Näheres zu erfahren Kronenstraße Nr. 13.

#### Verkaufsanzeige.

Es ist eine Partie edle **Rosenbäumchen**, sowie **Buchs** zu Gräber- oder Garten-Einfassungen zu verkaufen. Auch sind **Ananas-Erdbeerstöcke** zu verkaufen. Zu erfragen bei **Regus**, Thorwart am Linkenheimerthor.

Zi  
1  
2

2mal.  
in Mainz.

Milhu. 3.  
B. Höber jun.  
Perim jun. 5mal.  
Milhu. Frut.  
Korrbag.

3. Milhu.  
B. Höber jun.

L. Schlagke.

hug.

2mal.  
B. Höber jun.

3mal.  
Gabin/protor  
Spreng.

2mal.  
C. Keller,  
Hindf. 28  
Hindf. 28

hug. hi. Nijd,  
L. 158,  
2x 100k,  
Hindf. 28

hug.

hug.

**Privat-Bekanntmachungen.**

3. *Imml.* Frische Schellfische, Cabeliau, Solles, Blumenkohl, Spargeln, Kopfsalat, Monatrettige, Dachsenmaulsalat; Bertheimer Leber-, Brat- und Blutwürste, Schwartenmaggen empfiehlt  
**Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Spielfarten,**

3. *Freitag* Whist, Piquet und Tarokk etc., welche sich durch Glätte, Festigkeit und feine Bilder auszeichnen, empfiehlt billigt  
**C. B. Gehres**, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

**Anzeige.**

3. *Imml.* Von der anerkannt guten hellen und dunkeln Bodewichse, sowie vorzüglichen Friesenwichse ist fortwährend zu haben bei  
**Karl Fengst**, Bodewichser, alte Waldstraße Nr. 35.

**Schindeln**

3. *Freitag* empfiehlt  
**Franz Perrin Sohn**, vor dem Mühlburgerthor.

**C. Neble'sche Bierbrauerei.**

Montag den 5. März 1860

**Gesang-Vortrag**

von **Wilh. Brandt** aus Hamburg. Anfang um 7 Uhr.

**Gewerbe-Verein.**

3. *Imml.* Wir laden unsere Mitglieder auf Montag den 5. d., Abends 7 1/2 Uhr, zu einer allgemeinen Sitzung in das Lokal der Gewerbschule ein, wobei zur Verhandlung kommen:  
Gründung eines Leseklubs.  
Kleinere technische Mittheilungen.  
Der Ausschuss.

**Liederhalle.**

3. *Imml.* Heute keine Probe; dagegen Dienstag den 6., Abends präcis 8 Uhr.

**Dankagung.**

Für die bedrängte Familie Buchleither in Welschneureuth sind bei uns ferner folgende Liebesgaben eingegangen:

Von M. R. S. 1 fl. 45 fr.; F. v. B. 30 fr.; S. 30 fr.; L. D. 30 fr.; D. R. 1 fl.; R. v. R. 1 fl.; S. E. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; H. D. 24 fr.; R. H. 30 fr.; H. M. 1 fl.; E. Sch. 1 fl.; W. D. 1 fl.; Sp. 30 fr.; Adelheid und Marie 30 fr.; aus Elifens Sparbüchse 48 fr.; R. v. G. 1 fl.; M. 1 fl.; R. v. Sch. 1 fl. 45 fr.; S. R.

30 fr.; W. G. 1 fl.; S. Sch. 1 fl.; P. D. 1 fl.; E. S. 30 fr.; Mar und Lina 1 fl.; Carl, Emil und Lina 1 fl. 30 fr.; Soph. Ch. 30 fr.; D. 6 fl.; F. 1 fl. 45 fr.; F. 1 fl.; E. 18 fr.; A. S. 36 fr.; den 27. Februar 1860 24 fr.; E. M. 30 fr.; E. H. 30 fr.; Ph. G. 30 fr.; S. 2 fl. 24 fr.; Ungenannt 30 fr.; Friederichen an Emma's Geburtstage 30 fr.; J. H. 30 fr.; H. B. 12 fr.; B. 30 fr.; E. Bader 30 fr.; L. B. 1 fl. 30 fr.; W. M. 24 fr.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannte 18 fr.; Ungenannt 30 fr.; □ 30 fr.; R-3 A. W. 42 fr.; Frau D. 1 fl.; W. E. B. 1 fl. 3 fr.  
Zusammen 46 fl. 36 fr.

Hierzu laut Bekanntmachung aus Tagblatt Nr. 59 . . . . . 109 fl. 28 fr.  
Summa 156 fl. 4 fr.

Zur Empfangnahme weiterer milden Gaben erklärt sich gerne bereit das  
**Kontor des Tagblattes.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag, den 5. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Erste Gastdarstellung der drei Zwerge: Herren **Jean Piccolo, Jean Petit** und **Kiss Jozsi**. Zum Erstenmale: **Das Auffinden der Zwerge**, Skizzen aus dem Leben der Zwerge in drei Bildern, mit Musik und Tanz von Blum; Musik von Binder. Hierauf: **Le beau Nicolas**. Chansonette. Paroles de A. Grout. Musique de L. Darcier. Chantée par Mrs. Kiss Jozsi. **Bonhomme**. Chanson comique de Gustave Nadaud. Chanté par Mrs. Jean Petit. **Die Leiden eines Choristen**. Komische Gesangs-scene, vorgetragen von Herrn Jean Piccolo. Zum Beschluß: **Ein gesunder Junge**. Posse mit Gesang in einem Akt, von A. Bitter.

Dienstag den 6. März. I. Quart. 30. Abonnements-Vorstellung: Zum Erstenmale wiederholt: **Elisabeth Charlotte**. Schauspiel in fünf Akten, von Paul Heyse.

**Notizen für Dienstag 6. März:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Garten- u. Ackerversteigerung der Erben des Kaufmanns J. F. Döring: 3 Uhr Nachmittags bei Notar Grimmer.  
" gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Wehgers D. Winter, 9 Uhr Vormittags, Langestraße Nr. 173.  
Friedrichsthal, gr. Bezirksforstei: Holzversteigerung im Distrikt VI., Spöcker Wald. Zusammenkunft 9 Uhr früh auf dem Friedrichsthaler-Grabener Weg an der Hecklach-Brücke.  
Mühlburg, Bürgermeisteramt: Fahrnißversteigerung aus dem Nachlasse des Schuhmachers Oberst, 8 Uhr Vormittags.

**Witterungsbeobachtungen**

im Groß botanischen Garten.

3. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 1/4"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	28" 2/4"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 2 1/2	28" 2/4"	"	hell

Alle 2 Morzue  
Inn.

## Höchst wichtig für alle Bruchleidende. (Unentgeltlich.)

Der Unterzeichnete ist nach vielfährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch alle zurücktretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt ist, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessirt und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen.

Im Weiteren bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medizinalrath und dgl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Krüsi-Altherr in Gais,  
Canton Appenzell in der Schweiz.

Hiermit beehren wir uns Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass jetzt der neue Coursus des brieflichen Unterrichts in der englischen und französischen Sprache beginnt.

Jeder des geläufigen Lesens der deutschen und lateinischen Druckschrift Kundige erlernt durch diese praktische Lehrmethode, zu welcher weder Bücher noch Vorkenntnisse erforderlich sind, die englische oder die französische Sprache in 9 Monaten vollkommen sprechen und schreiben.

Meldungen zur Theilnahme wolle man gefälligst an die unterzeichnete Expedition gelangen lassen. Das Honorar beträgt für den ganzen Unterricht einer Sprache 5 fl. 15 kr. und wird für 3 Monate mit 1 fl. 45 kr. pränumerando entrichtet. Jeder Theilnehmer erhält wöchentlich einen gedruckten Unterrichtsbrief (16 Seiten gross Octav-Format) franco zugesandt.

Dass man sich durch schriftlichen Unterricht in den oben angegebenen Sprachen vollständig ausbilden kann, ist bekannt. Dass es den Herren D. H. Lehmann und L. Lehmann, Prof. de lang. franc. et angl. nicht allein meisterhaft gelungen ist, durch eine naturgemässe Entwicklung der Sprachen den Lernenden auf eine leichte, schnelle und sichere Weise zum erwünschten Ziele zu führen, sondern auch die Aussprache in deutscher Schrift vollkommen so darzustellen, wie beide Nationen die Wörter aussprechen, geht wohl daraus hervor, dass sich hier am Orte bereits über 2000 Personen aller Stände bei dem Unterricht betheiligen.

Wir versprechen in unserer Ankündigung sicher nicht zu viel, und wolle man sich deshalb vertrauensvoll an die unterzeichnete Expedition wenden.

Berlin, im Februar 1860.

### Selbstverlags-Expedition

der Sprech- und Schreibschule für englische und französische Sprache.  
Berlin, Friedrichs-Strasse Nr. 230.

### Freude.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Alger, Kaufm. v. München. Hr. Rambach, Kfm. v. Lindau. Hr. Siebert, Fabr. von Heilbronn. Hr. Kleib, Part. v. Stuttgart.

**Deutscher Hof.** Hr. Herrloff, Offizier v. Freiburg. Frau v. Habweg v. Kacpen. Hr. Bremer, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Nierenheim, Stud. v. Wertheim. Hr. Gurlandi, Kaufm. von Mannheim. Hr. Klieger, Fabr. v. Blumberg. Hr. Moppri, Part. v. Frankfurt.

**Englischer Hof.** Hr. Dalbois, Rent. v. Bordeaux. Hr. Knecht, Gutsbes. von Eberbach. Frau Balikamm mit Frä. Schwester v. Augsburg. Hr. Ataria, Lieutenant von Mannheim. Hr. Kirch, Direktor, Hr. Rothschild und Hr. Schlembach, Kfl. v. Adln. Hr. Frankel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hauber, Kfm. von Offenburg. Frau Ernst von Neudenburg. Hr. Neumann, Kfm. v. Frankfurt.

**Erdringeu.** Hr. Bechel, Hotelbes. v. Wildbad. Hr. Baron v. Gemmingen v. Heidelberg. Hr. Hedger, Rentier v. Kingston. Hr. Milman, Rent. von Altona. Hr. Bird, Kfm. v. Solingen.

**Goldener Adler.** Hr. Behele, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Breuer, Kfm. v. Barmen. Hr. Burkhardt, Gerber v. Wiesloch. Hr. Holz, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Mai, Hr. Schöppert und Hr. Lauer, Holzhändl. v. Gernsbach. Hr. Fink, Gastwirth v. Altenheim. Hr. Felmeyer, Kfm. von Ulm. Hr. Klump, Maler v. Nußbaum.

**Goldener Karpfen.** Hr. Weber, Eisenbahnaufscher v. Tauberbischofsheim. Hr. Nibelatte, Chirurg v. Mannheim. Hr. Sorban, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Wicker, Kfm. von Lahf.

**Grüner Hof.** Hr. Marx, Kaufm. v. Bruchsal. Hr. Sicard, Part. v. Strassburg. Hr. Gutmann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Holleben, Part. v. Berlin.

**Hôtel Große.** Hr. Müller, Kaufm. v. Berlin. Hr. Seebohm, Kfm. v. Dortmund. Hr. Muggenburg, Kaufm. v. Barmen. Hr. Hillebrand, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Pippmann, Kfm. v. Aachen. Hr. Schulz, Kfm. v. Leipzig. Hr. Liebmann, Fabr. von Paris. Hr. Brouwer, Fabr. von Bremen. Hr. Friedmann, Part. v. Darmstadt.

**Wohren.** Hr. Frey, Buchhalter v. Wiesloch. Frau Rittinger v. Dossenheim. Hr. Herbst, Kfm. und Hr. Hoffmann, Gemeinderath v. Hochstetten.

**Römischer Kaiser.** Hr. Seemann, Kfm. von Mainz. Hr. Veller, Fabr. v. Bern. Hr. Müller, Fabr. mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Kle, Part. v. Bonn.

**Nothes Haus.** Hr. Weiler, Gastgeber v. Altdorf. Hr. Scheid, Apotheker, Hr. Keller u. Hr. Bitter, Gemeinderathe v. Kippenheim. Hr. Dreifuss, Kfm. v. Germersheim. Hr. Landolin, Kfm. v. Freiburg.

**Silberner Anker.** Hr. Deder, Holzhdl. v. Brühl. Hr. Krähn, Holzhdl. v. Dettigheim.

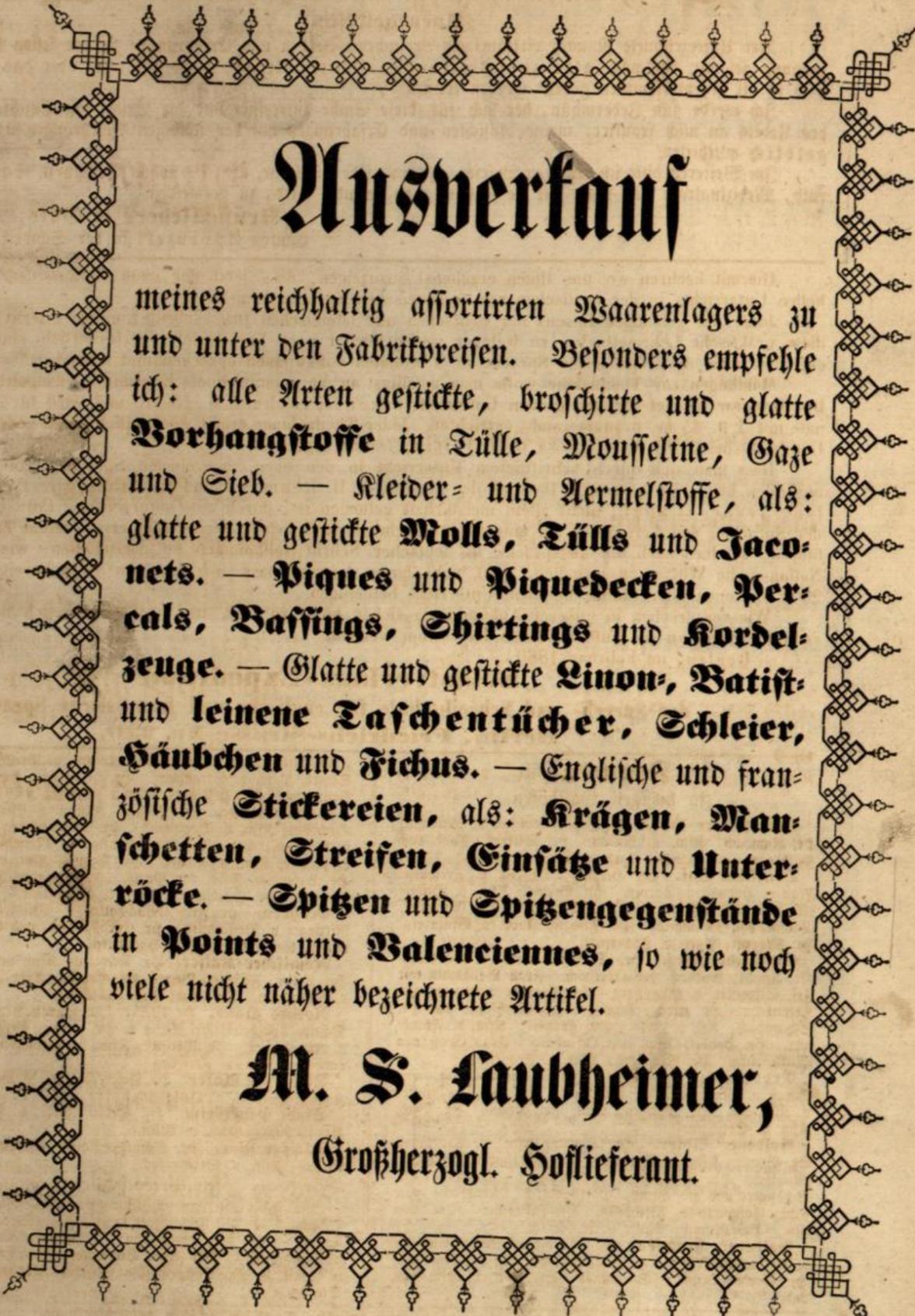
**Stadt Pforzheim.** Hr. Epler, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Babistia, Part. v. Wien.

**Weißer Bär.** Hr. Rainer, Kaufm. v. Berlin. Hr. Mebus, Kfm. v. Strasserhof.

### In Privathäusern.

Bei Frau Direktor Rutschmann: Frau Bazoche von Offenburg. — Bei Hofwagner Kaut: Frau Weyer v. Zehltingen. — Bei Kfm. Herrmann: Hr. Kuppenheim, Fabrik. v. Pforzheim. — Bei Frau Herrmann: Frau Heilbronn v. Paris. — Bei Postpraktikant Fischer: Frau Hugard v. Staufen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.



# Ausverkauf

meines reichhaltig assortirten Waarenlagers zu und unter den Fabrikpreisen. Besonders empfehle ich: alle Arten gestickte, broschirte und glatte **Vorhangstoffe** in Tülle, Mouffeline, Gaze und Sieb. — Kleider- und Aermelstoffe, als: glatte und gestickte **Molls, Tülls und Jaco-** **nets.** — **Piques und Piquedecken, Per-** **cals, Bassings, Shirtings und Kordel-** **zeuge.** — Glatte und gestickte **Linon-, Batist-** **und leinene Taschentücher, Schleier,** **Häubchen und Fichus.** — Englische und fran- **zösische Stickereien, als: Krägen, Man-** **schetten, Streifen, Einsätze und Unter-** **röcke.** — **Spitzen und Spitzengegenstände** **in Points und Valenciennes, so wie noch** **viele nicht näher bezeichnete Artikel.**

**M. S. Saubheimer,**

Großherzogl. Hoflieferant.

